

ENDSPIELE IM WALDECKER POKAL DER JUGEND Rasen verkräftet sintflutartigen Regen gut

Viel Lob für Gastgeber TuS Usseln

Nach Starkregen in der Nacht „donnerten“ wieder die Nachwuchskicker durchs Diemelstadion: Am zweiten Tag der Endspiele um den Waldecker Pokal gingen drei „Pötte“ nach Nordwaldeck, der TSV Korbach ging leer aus.

Glück mit dem Wetter: Die Endspiele im Waldecker Pokal in Usseln waren ein Erfolg. „Chapeau, wie Patrick Vogel und sein Team das hier organisiert haben“, meinte Kreisfußballwart Dirk Emmer. „Der Kreisjugendausschuss hat alles richtig gemacht, als er die Endspiele nach Usseln verlegte.“

Klaus Schlömp wurde bei den Siegerehrungen denn auch nicht müde, die Anstrengungen des TuS im 111. Jahr seines Bestehens zu würdigen. „Hier haben seit April keine Spiele stattgefunden, um der Jugend beste Bedingungen zu bieten“, nannte der Kreisjugendfußballwart als Beispiel.

Der Rasen im Diemelstadion steckte so auch die sintflutartigen Regenfälle in der Nacht auf Sonntag gut weg. „Und dann haben sie es sogar geschafft, den Wettergott ein Stück weit zu bestechen“, schmunzelte Joachim Schmolz, Schlömps Vertreter und Vorgänger, als der Regen

entgegen den Vorhersagen am zweiten Tag schon vormittags aufhörte. „Aufbau, Organisation, Spiele, Bewirtung – alles top“, fasste Albrecht Will, Beisitzer und Klassenleiter, das Wochenende zusammen.

Da war auch Patrick Vogel zufrieden, der die Unterstützung durch die JSG Upland und die Feuerwehr lobte. „Wir haben nichts Negatives gehört“, freute sich der Vereinsvorsitzende, „alle haben sich wohlgefühlt“.



Einblicke in die Spielform Funino zählten zum Rahmenprogramm des Pokalwochenendes in Usseln. FOTO: BB

Usseln – Über weite Strecken guter Jugendfußball, optimale Bedingungen, über 600 Zuschauer an beiden Tagen und



Den Pokal der A-Junioren holte sich die JSG Twistesee – vorn von links: Pascal Imöhl, Johannes Gottmann, Michel Büchschenschütz-Göbeler, Paul Bäcker, Max Bäcker, Leonard Tangel, Mathis Murk; hinten von links: Marc Bubbs, Karl Wilke, Jeremy Viering, Thore Rube, Niklas Klausen, Max Büchschenschütz-Göbeler, Philipp Gellert und Heinrich Gottmann sowie die Trainer Bernd Büchschenschütz-Göbeler und Uwe Gottmann. FOTO: ARTUR SCHÖNEBURG

Entscheidung nach einer Stunde

A-Jugend: Friedrichstein/Edertal – Twistesee 0:5 (0:2)

Das Gruppenliga-Duell spielte sich in der Anfangsphase zwischen den Strafräumen ab, aber schon mit leichten Vorteilen für die JSG Twistesee. So war die Führung durch Paul Bäckers Abstoß nach Vorarbeit von Thore Rube schon verdient (17). „Wir haben hoch gestanden und wollten durch unser Pressing den Gegner zu Fehlern zwingen“, sah sich Trainer Uwe Gottmann, der nun nach zwölf Jahren Nachwuchsarbeit eine Pause einlegen will, früh bestätigt.

Jeremy Natera Viering verhindert auf der Linie per Kopf gegen Luca Kraft den Aus-

gleich (29). Drei Minuten später hieß es aber schon 0:2, weil Niklas Klausen nur per Foul gestoppt werden konnte und Paul Bäcker den Strafstoß sicher verwandelte. „Die Gegner waren körperlich einfach stärker. Und sie waren immer einen Schritt schneller“, sagte Johannes Süring, Trainer der JSG Friedrichstein/Edertal.

Die ersten Minuten nach Wiederbeginn verliefen ausgeglichen, aber in der 59. Minute spielte Paul Bäcker über die linke Seite seine Schnelligkeit aus und Niklas Klausen musste die Hereingabe nur über die Linie drücken

– 0:3. Die Südwaldecker ließen sich aber nicht hängen. Sie arbeiteten am Ehrentreffer, den Mirkan Bozkurt (66.) und Eugene Anders (70., 89.) hauchdünn verpassten.

Auf der Gegenseite schraubten Thore Rube (73.) und Paul Bäcker (90.) das Ergebnis in die Höhe. „Ein Finale zu verlieren ist nie schön“, machte Johannes Süring seiner Mannschaft keinen Vorwurf: „Sie hat alles gegeben.“ Gegenüber Uwe Gottmann war zufrieden und glücklich. „Unser schnelles Umschaltspiel über die Außen hat super geklappt.“

An der Sensation geschnuppert

B-Jugend: Twistesee – TSV Korbach 4:2 (0:2)

Der klare Favorit JSG Twistesee, Gruppenliga-Meister und im Hessenpokal 9:0-Sieger gegen die Korbacher, wählte sich im falschen Film: Nach fünf Minuten führte der Kreisliga-Dritte TSV Korbach durch zwei Treffer von Ernad Mehanovic mit 2:0.

Sehr zur Freude von Thomas Regel. „Wir wollten gleich Druck machen und schnell ein Tor schießen“, sagte der TSV-Trainer, „das hat gut geklappt“. Währenddessen traute Gegenüber Lars Findler seinen Augen nicht. „Wir wollten eigentlich kompakt stehen und aus einer sicheren Abwehr heraus spielen, weil wir wussten, dass

der Gegner gut im Kontern ist.“

TSV-Keeper Ivan Sokcevic verhinderte gegen Tom Krohne und Pelle Findler den Anschlusstreffer, aber ansonsten strahlten die Vereinigten trotz Spieldominanz wenig Gefahr aus. Das änderte sich nach der Pause, begünstigt durch das schnelle 2:1 durch Paul Wehmeyer nur sechs Minuten nach Wiederbeginn (46.). Zwar musste Fynn Becker für seinen bereits geschlagenen Torwart Fabian Blume den dritten Gegentreffer verhindern (57.), danach aber spielte nur noch der Verbandsliga-Aufsteiger. Nach genau einer Stunde markierte Maurice Böhmecke mit einem Traumtor den Ausgleich. Eine sehenswerte Kombination vollendete erneut Böhmecke zum umjubelten 3:2 (68.), ehe Tom Krohne den Schlusspunkt setzte (72.).

„Wir haben lange an der Überraschung geschnuppert“, analysierte Thomas Regel, aber am Ende hätten die Kräfte nicht gereicht. „In der

zweiten Halbzeit haben wir zu unserem Spiel gefunden“, sprach Lars Findler nach dem verdienten Sieg von „Emotionen pur“.



Nach zwei Buden von Ernad Mehanovic (vorn) führte Korbach mit 2:0, doch Nils Heine (am Boden) und seine JSG Twistesee gewannen noch 4:2. FOTO: ARTUR SCHÖNEBURG



Außenseiter hält lange mit

C-Jugend: Lichtenfels – Mengeringhausen 2:5 (1:2)

Der Zweite der Kreisklasse, die JSG Lichtenfels, traf auf den Tabellendritten der Gruppenliga, den TuSpo. Klare Sache? Nein. „Erst weit in der zweiten Spielhälfte geriet der Außenseiter auf die Verliererstraße. Die Lichtenfelser gingen sogar nach elf Minuten durch einen wunderschönen Treffer von Connor Grebe in Führung. Pech, dass im direkten Gegenzug durch Peter Schiebel der Ausgleich fiel.“

„Wir waren in der Anfangsphase noch nicht so richtig wach“, musste TuSpo-Trainer

Daniel Setzekorn eingestehen, denn Lichtenfels mischte in der gutklassigen Partie kräftig mit. Nach 21 Minuten traf dann Luis Eder erstmals zur Führung der Mengeringhäuser. Praktisch mit dem Halbzeitpiff erhöhte Lennart Depuydt per Foulelfmeter auf 3:1.

Nach der Pause erwischte Lichtenfels wieder den besseren Start und verkürzte durch Tom Linus Stracke auf 2:3 (42.). „Obwohl wir gut aus der Kabine kamen, haben wir nach dem Anschlusstreffer kurzzeitig etwas den Faden

verloren und die Partie wurde leicht hektisch“, so Setzekorn. „Mit zunehmender Spieldauer wurden wir dann doch spielerisch überlegen und haben uns verdient durchgesetzt. Allerdings ein großes Kompliment in Richtung Lichtenfels, die in einem richtig guten Finale gut dagegen gehalten haben“, lobte der siegreiche Trainer den Kreisligisten.

Nach 62 Minuten stellte Magnus Kahlhöfer auf 4:2, ehe Lennart Depuydt mit seinem zweiten Treffer (68.) den Endstand herstellte.

Amelie Oswald hält Sieg fest

D-Jugend (9er): TSV Korbach – Edersee 0:1 (0:1)

Erfolgreiche Revanche der JSG Edersee: Sie hatte das Endspiel der Hallenkreismeisterschaften knapp mit 0:1 verloren, in Usseln holte sie mit dem gleichen Resultat den „Pott“. Damit feierte das Team von Trainer Günther Eisenmann, aktueller Kreis-

meister, den ersten Pokalsieg überhaupt.

Korbach hatte in den ersten Minuten etwas mehr vom Spiel, doch Edersee kam zunehmend besser in die Partie. Das Tor des Tages erzielte Marlon Julius Plücker bereits in der 13. Minute, als

er am langen Pfosten einen schönen Flankenball ungehindert einköpfen konnte. Nach 19 Minuten die nächste Chance durch Amon Sementscha, doch seinen gefährlichen Drehschuss konnte TSV-Keeper David Sierra Chala entschärfen. Kurz vor der Pause setzte der Korbacher Semino Chirakakis einen Eckball auf die Latte.

„In der ersten Halbzeit waren wir das bessere Team. Nach dem Seitenwechsel haben wir zu wenig Fußball gespielt und uns nur noch auf die Abwehrarbeit konzentriert“, beschrieb Eisenmann den zweiten Abschnitt. Nach 43 Minuten scheiterte Chirakakis erneut an der Querlatte.

In der etwas hektischen Schlussphase musste Luis Maurer eine Zeitstrafe absitzen. Direkt nach seiner Rückkehr hätte er den Ausgleich erzielen können, doch JSG-Keeperin Amelie Oswald konnte in letzter Sekunde klären.



Das Double perfekt gemacht: Die JSG Edersee (hier mit Marvin Hartwig und Amon Sementscha) gewann 1:0 gegen den TSV Korbach (hier mit Luis Maurer und Luis Gass). FOTO: BB



Sieger der C-Junioren wurde der TuSpo Mengeringhausen – hinten v. links: Kevin Rettberg, Lennart Depuydt, Nick Kopas, Betreuer Stefan Kuhaupt, Nils Schüller, Ammar Al Shaiar, Luis Eder, Tomke Eichler, Malte Weißing, Betreuer Ingmar Kahlhöfer, Trainer Mario Eichler; vorn v. links: Trainer Daniel Setzekorn, Dennis Schwabauer, Fynn Kuhaupt, Kapitän Aaron Zeifelder, Marius Klaus, Leonard Li, Peter Schiebel, Magnus Kahlhöfer. FOTO: BB